

Verlorene finden. Versöhnung wirken. Wege wiederherstellen.

Mexiko, Mazatlan im Januar 2011

Liebe Freunde und Missionspartner,

das Jahr 2010 war das 5. Jahr, in dem wir hier in Mexico dem Herrn dienen durften und wir blicken dankbar auf ein fruchtbares Jahr zurück. So hatten wir viele Gelegenheiten zum Predigen, Dienen und Beten, viele Stunden im Kinderdienst und auch Evangelisation und in praktischer Hilfe konnten wir ein Segen sein. Schätzungsweise haben sich 65 Kinder für Jesus entschieden und 15 Erwachsene.

Seit Januar haben wir als Kopastoren in einer Missionsstation der Gemeinde El Gran yo soy, El Roble unter Leitung von Pastor Julio Patron in einem Landdorf dienen dürfen. Dieses bedeutete, sonntäglicher Gottesdienst mit Lobpreis, parallel dazu Kinderdienst. Mitarbeiter: Thomas, Ingrid und unsere Tochter Maria Luz (14) Hausbesuche, Gebet für Kranke und Seelsorge.

Es kamen vorwiegend Frauen, ein älterer Mann ca 5 – 10 Besucher und bis zu 25 Kinder. Wir konnten zweimal Gottes Heilungskraft sehen, eine Frau mit jahrelanger Arthritis im Knie und ein Mann von ca 100 Jahren litt an einer fiebrigen Infektion beide wurden geheilt. Hallelujah! Besonders erfreut hat uns, wie die Kinder in dem Jahr geistig gewachsen sind, fit in der Bibel und Gebet wurden. Ein besonderes Bonbon für sie war unsere Tochter Maria Luz, die öfters mitkam, und den Kinderdienst ausrichtete.

Weiterhin richteten wir den Dienst im örtlichen Gefängnis aus, mit Besuchen, Predigt, Gebet und Seelsorge. Dieses ist ein ganz besonderer Segen, und wir sehen Gottes übernatürliches Eingreifen hier besonders stark, Bekehrungen, Widerhingabe zum Herrn, Befreiungen, prophetisches Reden und Heilungen - hier wo die Not am grössten ist!

Ingrid ist erfreut, dass sie endlich – nach fast 2 Jahren Warten offiziell Zutritt zum Frauengefängnis hat, wo sie eingeladen war am 24.12 die Predigt zu halten. Sie plant auch ausser den Besuchen zum Männertrakt jetzt auch regelmässig in den Frauentrakt zu gehen, um dort zu predigen und zu dienen.

Seit Juli hilft Thomas (s. Photo beim Predigt, Dienst) in dem Reha Zentrum unter Leitung von Pastor Omar Bastides aktiv in der Administration und Kontakten zu englischsprachigen Unterstützern und hat die zweisprachige Webseite erstellt.

www.omarconvida.org

Im August waren wir eine Woche in den Bergen in dem Dorf El Palmito, wo wir eine Lehre über Gebet, über gesunde Ernährung, ein Kinderdiensttraining und eine mehrtägige Kinderevangelisation durchführten, mit Lobpreis, Bastelarbeiten, Bibellehre, Wettspielen.

Etwa 60 Kinder kamen, und fast alle trafen eine Entscheidung für Jesus und übergaben ihre Leben. Hallelujah!!! Für die Jugendlichen organisierten wir abends einen Filmabend mit christlichem Film. Maria Luz war eine grosse Hilfe bei den Kinderveranstaltungen, wo sie als



Verlorene finden. Versöhnung wirken. Wege wiederherstellen.

Gruppenleiterin arbeitete, und auch beim Jugendabend aktiv war.

Eine grosse Freude war für uns im Juli die Taufe unsrer Tochter Maria Luz, eine bewusste Entscheidung und Hingabe zu Jesus ihrem Herrn. Unsere älteste Tochter Victoria (17) hatte das Privileg, 5 Monate in Deutschland zu sein, eine intensive Zeit mit ihren Tanten in Hamburg und christlichen Freunden zu haben, auch konnte sie ihre Oma nach 6 Jahren mal wiedersehen.

Von September bis Dezember konnten wir einen Einführungskurs Hebräisch für Pastoren durchführen, der Kurs wurde von Geschwistern finanziert und hier dankbar angenommen. Wir sehen, dass die Pastoren hier sehr hungrig sind mehr von den jüdisch biblischen Wurzeln unseres Glaubens zu erfahren und wir konnten ihnen auf viele ihrer Fragen antworten.

Ein neuer Aspekt unseres Dienstes ist die Bibelbestellung und Verteilung in arme Gegenden, wo die Geschwister kein Geld (5 Euros) haben, um sich eine Bibel zu kaufen. Im Dezember folgten wir der Einladung zu Predigt und Dienst in einem neuen Dorf, El Zapote, (beim Gefängnis, ca 45 Minuten von Mazatlan entfernt) wo es einige Gläubige gibt aber keine Gemeinde.

So waren wir dort und freuten uns, dass es schon mal einen Baum gab mit Sitzplätzen im Schatten. Maria Luz leitete den Kinderdienst, Thomas hielt die Predigt und zum Schluss beteten wir für die Nöte der Dörfler. Die Gläubigen waren sehr glücklich über unser Kommen und freuen sich auf weitere Gottesdienste bei ihnen.

Wir planen, dort jetzt regelmässig hinzugehen und eine Hausgemeinde zu gründen.

Unsere Pläne für das kommende Jahr: Unseren Dienst weiterhin in den beschriebenen Gebieten fortzuführen. Predigt und Lehrdienst in diversen neuen Gemeinden, wo Einladungen offenstehen.

Weiterkommen mit der Vision, in den Bergen ein Gebetszentrum und Einkehrplatz für Pastoren zu errichten. Abhilfe der grossen Not und Armut der Geschwister in ländlichen Gebieten und im Gefängnis. Die Bande zwischen dem Leib Christi in Mexico und den jüdischen Wurzeln zu festigen, auch Kontakte zu messianischen Gemeinden in Israel.

Wir freuen uns immer von euch zu hören,

Shalom

Thomas + Ingrid

Photos Seite 1: 1) Kinderdienst im Dorf 2) Gemeinde und Rehaszentrum „Constuyend do vidas“ Ingrid 3) Kinderevangelisation im Bergdorf

Photos Seite 2: 4) Biblische Wassertaufe von Maria Luz 5) Birgit Koepsell, Victoria und Gabriela Koepsell auf dem Hamburger Weihnachtsmarkt. 6) An den „Hecken und Zäunen“, Gottesdienst unter dem Baum

